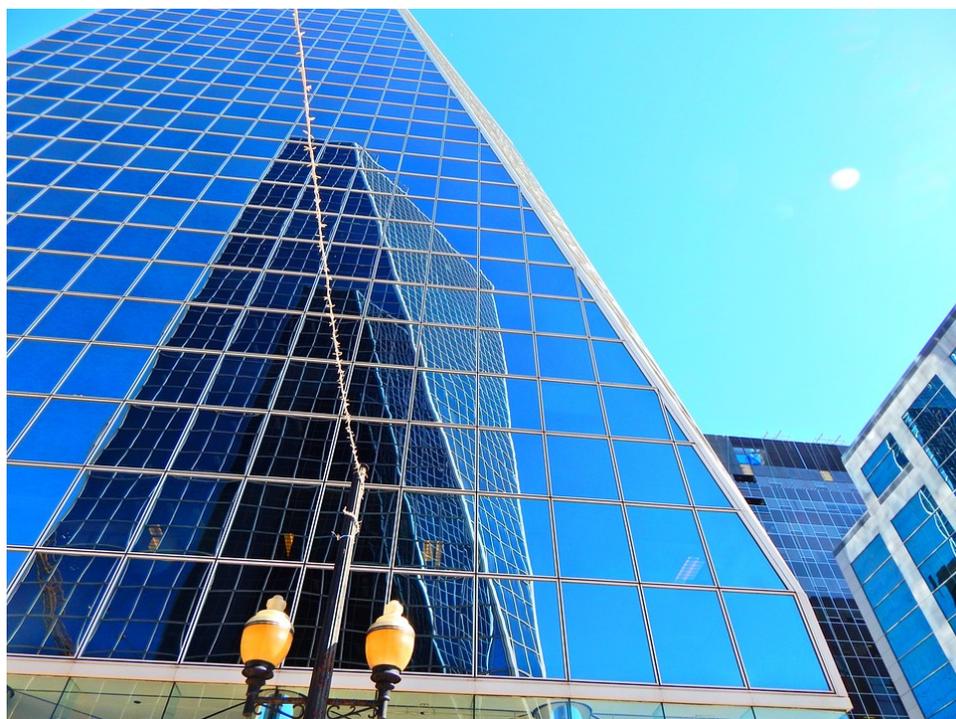


## **Regina Ziegler: Deutsche Filmikone erhält Gründerpreis für Lebenswerk**

Erleben Sie die inspirierende Geschichte von Regina Ziegler, der ersten Filmproduzentin Deutschlands, die für ihr Lebenswerk mit dem Deutschen Gründerpreis ausgezeichnet wurde. Mit über 500 Produktionen und unerschütterlichem Mut hat sie die deutsche Film- und Fernsehlandschaft seit den 70er Jahren geprägt. Entdecken Sie, wie Ziegler weiterhin junge Talente ermutigt und an ihren zukunftsorientierten Projekten arbeitet.



Die deutsche Filmbranche erlebte kürzlich einen historischen Moment: Regina Ziegler, die Grande Dame der Filmproduktion, wurde mit dem renommierten Deutschen Gründerpreis für ihr Lebenswerk ausgezeichnet! Über 500 Produktionen und mehr als 50 Jahre in der Branche – das muss gefeiert werden! Diese Auszeichnung fand am 24. September 2024 in Berlin statt und setzt ein glänzendes Zeichen für die herausragenden Leistungen

einer Frauenpionierin in einer traditionell männlich dominierten Industrie.

Regina Ziegler, die mit 80 Jahren nicht nur Erfahrung, sondern auch unerschütterlichen Mut und Selbstbewusstsein ausstrahlt, gilt als wahrhafte Legende. „Mut zum Risiko, Durchhaltevermögen, und der Satz ‚Geht nicht, gibt’s nicht!‘ – das sind die Geheimnisse meines Erfolgs“, sagt sie mit strahlenden Augen. Sie begann in den 70er Jahren ihre Reise, als die Filmwelt noch weitgehend von Männern beherrscht wurde – und hat sich bis heute als kraftvolle Stimme etabliert.

## **Ein Blick zurück: Der Weg zur Spitze**

1973 gründete Ziegler ihre eigene Filmgesellschaft mit gerade einmal 60 Mark – das war mehr als nur ein Wagnis! Ihr erster Spielfilm „Ich dachte, ich wäre tot“ wurde ein Meilenstein und setzte das Zeichen für eine neue Ära. Stolz erwähnt sie ihre prägnanten Werke: „Die Sommergäste“, „Fabian“ und das bemerkenswerte „Kamikaze 1989“. Es sind Filme, die auf emotionale Weise schwierige Themen angesprochen haben. Ihre Produktionen sind durch ein besonderes Gespür für Qualität und Innovation geprägt.

Die Gründerpreis-Jury, bestehend aus namhaften Institutionen wie stern, Sparkassen und ZDF, lobte Ziegler für ihren unermüdlichen Einsatz und die Fähigkeit, ein unabhängiges Produktionshaus aufzubauen. „Sie hat mutig Barrieren durchbrochen und dabei stets auf herausragende Geschichten gesetzt“, so die Jury.

Schaut man auf ihre Erfolge, wird schnell klar: Regina Ziegler hat die deutsche Film- und Fernsehlandschaft geprägt und ist eine Stütze für aufstrebende Talente! Ihre jüngsten Projekte, wie die Verfilmung von Fitzeks „Der Heimweg“, die 2025 bei Prime Video erscheint, zeigen: Ihr Elan ist ungebrochen, und die nächsten Meilensteine sind bereits gesetzt.

# Ein Vorbild für kommende Generationen

„Ich habe immer versucht, die erste und die beste zu sein“, erklärt Ziegler über ihren Antrieb. Mit dieser Einstellung ermutigt sie junge Frauen im Filmbusiness: „Selbstbewusstsein und Risikobereitschaft sind der Schlüssel!“ Sie übernimmt die Verantwortung, eine Vorreiterin zu sein, und ermutigt damit die nächste Generation.

Selbst nach zahlreichen Auszeichnungen, darunter der begehrte International EMMY Award und eine Oscar-Nominierung, bleibt Ziegler bescheiden und voller Enthusiasmus. ZDF-Intendant Dr. Norbert Himmler betonte in seiner Laudatio die immense Bedeutung ihrer Arbeit: „Sie schrieb deutsche Film- und Fernsehgeschichte!“

Trotz der Herausforderungen, die das Streaming-Zeitalter mit sich bringt, sieht Regina Ziegler die Zukunft optimistisch: „Ich liebe die Zusammenarbeit mit Streaming-Diensten und traditionellen Sendern gleichermaßen. Es ist eine Zeit des Wandels, und ich freue mich darauf, daran teilzunehmen.“

Regina Ziegler ist nicht nur eine Produzentin, sondern ein Symbol für Durchhaltevermögen, Kreativität und den unerschütterlichen Glauben an sich selbst. Ihre Lebensgeschichte inspiriert nicht nur die heutige Filmwelt, sondern wird für Generationen von Filmmachern unvergesslich bleiben!

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**